



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG

Modulhandbuch

für das
Studienprogramm - 45/75 LP:

Judaistik/Jüdische Studien: Migrations-, Minoritäten- und Diasporastudien

im Master (2-Fach) - Studiengang 120 Leistungspunkte

(Modulversionstand vom 06.03.2024)

Inhalt:

(Kon)Texte jüdischer Traditionsbildung	Seite 3
Abschlussmodul MA Judaistik/Jüdische Studien: Migrations-, Minoritäten- und Diasporastudien ..	Seite 5
Aktuelle Debatten in der Ethnologie	Seite 7
Aktuelle Probleme und Theorien (APT) PO2022	Seite 9
Citizenship und Identitäten	Seite 11
Demokratieforschung	Seite 13
Diasporische Lebenswelten	Seite 16
Forschungsmethoden (Ethnologie)	Seite 18
Forschungsmodul Demokratie und Identitäten	Seite 20
Geschichte Südosteuropas	Seite 22
Geschichte der Ethnologie (GE) PO2022	Seite 24
Grundlagen der Translation	Seite 26
Imperium und Nation in Ost- und Südosteuropa	Seite 28
Kulturelle Praktiken in historischer Perspektive, 18.-21. Jahrhundert	Seite 30
Kulturtheorien	Seite 32
Public Anthropology (PA) PO2022	Seite 34
Rezeption, Produktion, Translation und Transfer	Seite 37
Soziolinguistik der Minderheitensprachen	Seite 39
Sprachliche und kulturelle Translationsprozesse: Migrations-, Minoritäten- und Diasporastudien .	Seite 41
Staat und Gesellschaft in Ost- und Südosteuropa	Seite 43
Wissensbildung durch kulturelle Mehrfachzugehörigkeiten	Seite 45

Modul: (Kon)Texte jüdischer Traditionsbildung

Identifikationsnummer:

OSW.08034.01

Lernziele:

- Studierende werden bereits erworbenen Kenntnisse zu jüdischen Traditionen erweitern, indem sie vertiefte Einblicke in deren kulturelle Entstehungsdynamiken erhalten
- Studierende werden befähigt, text- und kontextbezogene Fragestellungen zur Entwicklung jüdischer Traditionen zu entwickeln

Inhalte:

- Der Einfluss von migratorischen Prozessen, Minderheiten- und Diasporasituationen auf die Formierung jüdischer Traditionen wird paradigmatisch erörtert
- Genese und Ausprägung jüdischer Traditionen werden sowohl in ihren co-territorialen und transkulturellen Kontexten, als auch als Ergebnis innerjüdischer Prozesse diskutiert
- Besprechung von text- und ideengeschichtlichen sowie religions- und kulturhistorischen Aspekten aus verschiedenen Epochen anhand von Quellen und Sekundärliteratur

Verantwortlichkeiten (Stand 18.07.2023):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät I	Orientalisches Institut	Prof. Dr. Ottfried Fraise

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 09.02.2023):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studiensemester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Master (2-Fach)	Judaistik / Jüdische Studien: Migrations-, Minoritäten- und Diasporastudien - 45/75 LP 1. Version 2023	2.	Pflichtmodul	Benotet	5/45 oder 5/75

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch/Englisch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar	2	30	Sommersemester
Seminar	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	90	Sommersemester

Studienleistungen:

- Referat

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Klausur oder Hausarbeit	Klausur oder Hausarbeit	Klausur oder Hausarbeit	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1.Termin: Klausur: am Ende der Vorlesungszeit/Hausarbeit: am Ende des laufenden Semesters
- 1.Wiederholungstermin: 3 Monate nach dem ersten Prüfungstermin
- 2.Wiederholungstermin: Nach 10 Monaten

Modul: Abschlussmodul MA Judaistik/Jüdische Studien: Migrations-, Minoritäten- und Diasporastudien

Identifikationsnummer:

OSW.08044.01

Lernziele:

- Studierende sind in der Lage, Quellen- und Sekundärliteratur zum gewählten Thema der Arbeit selbständig zu erschließen
- Studierende sind befähigt, den Forschungsstand zum gewählten Thema zu erfassen und aus aufgezeigten Desideraten eigene Forschungsfragen zu entwickeln
- Studierende können selbständig Forschungsarbeiten verfassen und sind in der Lage, Themen so zu wählen und einzugrenzen, dass sie wissenschaftlichen Anforderungen genügen und im gesetzten zeitlichen Rahmen bearbeitbar sind

Inhalte:

- Die Abschlussarbeit hat die wichtigste Fachliteratur zum behandelten Thema auszuwerten und ggf. mit der selbstständigen Behandlung von Quellenliteratur einschließlich Übersetzung eine Problemstellung zu entfalten
- Der Umfang der Arbeit soll ca. 60 Seiten betragen (ca. 140.000 Zeichen inklusive Leerzeichen)

Verantwortlichkeiten (Stand 18.07.2023):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät I	Orientalisches Institut	Prof. Dr. Ottfried Fraisee

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 09.02.2023):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studiensemester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Master (2-Fach)	Judaistik / Jüdische Studien: Migrations-, Minoritäten- und Diasporastudien - 45/75 LP 1. Version 2023	4.	Wahlpflichtmodul	Benotet	30/75

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

Erfolgreicher Abschluss von Modulen im Umfang von mindestens 30 LP im Master-Teilstudiengang Judaistik/Jüdische Studien: Migrations-, Minoritäten- und Diasporastudien.

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Studentischer Arbeitsaufwand:

900 Stunden

Leistungspunkte:

30 LP

Sprache:

Deutsch/Englisch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Anfertigen der Masterarbeit	0	900	Winter- und Sommersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Masterarbeit	Masterarbeit	nicht möglich laut RStPOBM §20 Abs.13	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: 24 Wochen nach Ausgabe des Themas

1.Wiederholungstermin: 24 Wochen nach Ausgabe des neuen Themas

Modul: Aktuelle Debatten in der Ethnologie

Identifikationsnummer:

EXT.08051.01

Lernziele:

- Die Studierenden sind mit Abschluss des Moduls in der Lage:
- die wichtigsten aktuellen Debatten des Faches zusammenzufassen.
 - Methoden der kritischen Analyse an konkreten Texten anzuwenden.
 - Fachdatenbanken zu analysieren, um relevante Quellen zu finden.
 - die Relevanz und Position von Fachzeitschriften einzuschätzen.
 - akademische Argumente selbständig zu entwickeln und zu belegen.
 - konstruktive Kritik zu formulieren.

Inhalte:

Seminar: Das Seminar beschäftigt sich mit aktuellen Debatten der Ethnologie, Studierende vertiefen ihr Wissen über Kerndiskussionen im Fach durch die vertiefende Lektüre und Diskussion aktueller Veröffentlichungen. Themen sind Debatten über Natur/Kultur, Global/Lokal, gegenwärtige Formen des Kapitalismus, Krieg/Frieden, Körper/Rasse, Materialität, Rechtspluralismus.

Übung: Die Übung ist als Schreibwerkstatt organisiert. Die Studierenden werden darin ihre BA-Arbeiten analysieren, Kernthesen herausarbeiten und eine Hausarbeit in Form eines wissenschaftlichen Zeitschriftenartikels schreiben

Verantwortlichkeiten (Stand 18.07.2023):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Querschnittseinrichtungen	Externer Anbieter	Universität Leipzig, Institut für Ethnologie; Professur für Ethnologie

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 17.01.2023):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studiensemester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Master (2-Fach)	Judaistik / Jüdische Studien: Migrations-, Minoritäten- und Diasporastudien - 45/75 LP 1. Version 2023	3.	Wahlpflichtmodul	Benotet	10/45 oder 10/75

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

300 Stunden

Leistungspunkte:

10 LP

Sprache:

Deutsch/Englisch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar Aktuelle Debatten in der Ethnologie	2	30	Wintersemester
Übung Schreibwerkstatt	1	15	Wintersemester
Selbststudium	0	255	Wintersemester

Studienleistungen:

- Essay

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Hausarbeit	Hausarbeit	Hausarbeit	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1.Termin: Bis zum Ende des laufenden Semesters
- 1.Wiederholungstermin: Bis zu einem Jahr nach dem Termin der ersten Prüfung
- 2.Wiederholungstermin: Eine zweite Wiederholungsprüfung kann nur auf Antrag zum nächstmöglichen Prüfungstermin durchgeführt werden.

Modul: Aktuelle Probleme und Theorien (APT) PO2022

Identifikationsnummer:

PHI.07828.01

Lernziele:

Studierende lernen, aktuelle gesellschaftliche und kulturelle Probleme aus ethnologischer Perspektive zu betrachten.

Studierende lernen, aktuelle ethnologische Theoriedebatten in Bezug zu zentralen gesellschaftspolitischen Fragen zu setzen.

Studierende lernen, empirisches Material anhand der in diesem Modul vermittelten theoretischen Perspektiven zu interpretieren.

Studierende lernen, sozial- und kulturwissenschaftliche Themenkomplexe zu diskutieren.

Studierende lernen, wissenschaftliche Texte, die aktuelle Probleme und Theorien zum Inhalt haben, auf MA-Niveau zu lesen, zu diskutieren, zu präsentieren und selbst zu schreiben.

Inhalte:

Die Gegenstandsbereiche dieses Moduls orientieren sich an aktuellen gesellschaftlichen und kulturellen Problemen, wie beispielsweise Ökologie, Mobilität, soziale Differenz und Zugehörigkeit, soziale Ungleichheit, als auch Dekolonialität/Postkolonialität. Dabei werden sowohl Fragen der Sinnstiftung und sozialen Praxis berücksichtigt, als auch die institutionellen Voraussetzungen dafür analysiert. Die Lektüre aktueller Theoriediskussionen in der Ethnologie und die Auseinandersetzung mit ethnographischen Studien werden in Bezug zu aktuellen gesellschaftlichen Fragen gesetzt.

Verantwortlichkeiten (Stand 24.01.2023):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät I - Sozialwissenschaften und historische Kulturwissenschaften	Philosophie und Ethnologie	Geschäftsführende/r Direktor/in, Seminar für Ethnologie

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 05.04.2023):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studiensemester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Master	Politikwissenschaft: Parlamentsfragen und Zivilgesellschaft - 120 LP 1. Version 2023	1. bis 3.	Wahlpflichtmodul	Benotet	10/110
Master	Ethnologie / Social and Cultural Anthropology - 120 LP 1. Version 2023	2.	Pflichtmodul	Benotet	10/105
Master	International Area Studies - Global Change Geography - 120 LP 1. Version 2021	2.	Wahlpflichtmodul	Benotet	10/100
Master (2-Fach)	Judaistik / Jüdische Studien: Migrations-, Minoritäten- und Diasporastudien - 45/75 LP 1. Version 2023	2.	Wahlpflichtmodul	Benotet	10/45 oder 10/75

Master (2-Fach)	Ethnologie / Social and Cultural Anthropology - 45/75 LP 1. Version 2023	2.	Wahlpflichtmodul	Benotet	10/30 oder 10/60
-----------------	--	----	------------------	---------	------------------------

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

300 Stunden

Leistungspunkte:

10 LP

Sprache:

Deutsch/Englisch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung oder Seminar	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	60	Sommersemester
Seminar oder Übung	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	60	Sommersemester
Vorbereitung der Modulleistung	0	120	Sommersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Hausarbeit	Hausarbeit	Hausarbeit	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: während des laufenden Semesters

1.Wiederholungstermin: bis spätestens 3 Monate nach dem 1. Termin

2.Wiederholungstermin: bis spätestens 3 Monate nach dem 2. Termin

Modul: Citizenship und Identitäten

Identifikationsnummer:

EXT.08054.01

Lernziele:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, verschiedene Theorien und Konzepte auf Fragestellungen im Gegenstandsbereich von Citizenship und Identitäten (und den damit verbundenen Politiken und Strategien) anzuwenden und vor dem Hintergrund gegenwärtiger Herausforderungen der demokratischen Zivilgesellschaft auf regionaler, nationaler und europäischer Ebene zu diskutieren. Gleichzeitig verfügen sie über empirische Kenntnisse, um spezifische Themen wie Diversität, Toleranz, soziale Verantwortung, Gleichheit der Geschlechter und andere demokratische Werte zu rekonstruieren, zu analysieren und kritisch zu bewerten. Sie sind in der Lage, auf Grundlage der vermittelten Theorien und Methoden eigene Fragestellungen mit Bezug zu Citizenship und Identitäten zu entwickeln und diese im Rahmen des Moduls eigenständig zu bearbeiten. Sie haben gelernt, welche Techniken und Ziele, welche Probleme und unintendierten Konsequenzen aus (staatlichen und zivilgesellschaftlichen) Identitätspolitik und Staatsbürgerschaftsvorstellungen erwachsen.

Inhalte:

Die Seminare des Moduls vermitteln theoretische und empirische Fachkenntnisse zu den Konzepten Citizenship und Identitäten und adressieren Herausforderungen, vor denen die Zivilgesellschaft, die europäische Gemeinschaft und demokratische Ordnungen gegenwärtig stehen. Aus verschiedenen Perspektiven sollen dabei spezifische Themen diskutiert und eigene Fragestellungen zu aktuellen Phänomenen entwickelt und bearbeitet werden.

Verantwortlichkeiten (Stand 18.07.2023):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Querschnittseinrichtungen	Externer Anbieter	Universität Leipzig, Institut für Politikwissenschaft, Professur für Politische Theorie und Demokratieforschung

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 17.01.2023):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studiensemester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Master (2-Fach)	Judaistik / Jüdische Studien: Migrations-, Minoritäten- und Diasporastudien - 45/75 LP 1. Version 2023	2.	Wahlpflichtmodul	Benotet	10/45 oder 10/75

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

300 Stunden

Leistungspunkte:

10 LP

Sprache:

Deutsch/Englisch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar Citizenship	2	30	Sommersemester
Seminar Identities and Identity Politics	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	240	Sommersemester

Studienleistungen:

- Keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Portfolio	Portfolio	Portfolio	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: Bis zum Ende des laufenden Semesters

1.Wiederholungstermin: Bis zu einem Jahr nach dem Termin der ersten Prüfung

2.Wiederholungstermin: Eine zweite Wiederholungsprüfung kann nur auf Antrag zum nächstmöglichen Prüfungstermin durchgeführt werden.

Modul: Demokratieforschung

Identifikationsnummer:

EXT.08053.01

Lernziele:

Die Studierenden haben eine Übersicht über den Forschungsstand in den politischen Inhaltsfeldern der Demokratietheorien und der empirischen Demokratieforschung erlangt und sind in der Lage, diese kritisch zu reflektieren, einzuordnen und anzuwenden. Die Studierenden sind befähigt, durch die Anfertigung von Forschungs-Portfolia komplexe Zusammenhänge der Demokratieforschung in problemorientierte Thesen zu konzentrieren und wissenschaftlich zu erörtern. Sie können Texte und Daten verstehen, interpretieren und analysieren.

Inhalte:

Das Modul vermittelt den Studierenden vertiefende Kenntnisse zum einen im Bereich der Demokratietheorien und zum anderen der empirischen Demokratieforschung. Ein besonderes Augenmerk wird auf die grundlegenden Konzepte der Demokratietheorie, wie Partizipation, Repräsentation, Willensbildung, Verfassung, Volkssouveränität und Gewaltenteilung gelenkt. Den Transfer dieses Wissens leisten die Studierenden dabei zum einen durch die Auseinandersetzung mit den Autor_innen und Konzepten aktueller Demokratietheorien hin zur exemplarischen empirischen Analyse gegenwärtiger Demokratien und externer Demokratieförderung. Auf der anderen Seite steht der Kompetenzerwerb des Transfers durch das Hinarbeiten auf die Prüfungsleistung. Dieses Wissen wird durch aktuelle Untersuchungen um den derzeitigen Status der Demokratien in einigen Beispieländern vertieft, womit hier verstärkt auch methodische Kompetenzen der empirischen Demokratieforschung zum Tragen kommen. Zugleich soll auf die Fragen der externen Demokratieförderung, z.B. durch die EU, eingegangen werden. Alle zusammengehörigen Inhalte des Moduls stehen somit unter der gemeinsamen Verbindung der problemorientierten Analyse transformativer Prozesse sowohl in der Konstitution und erfolgreichen Festigung demokratischer Strukturen, als auch im Nachzeichnen regressiver und damit auch gefährdender Tendenzen der Demokratie.

Verantwortlichkeiten (Stand 18.07.2023):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Querschnittseinrichtungen	Externer Anbieter	Universität Leipzig; Institut für Politikwissenschaft; Professur für Politische Theorie und Demokratieforschung

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 17.01.2023):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studiensemester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Master (2-Fach)	Judaistik / Jüdische Studien: Migrations-, Minoritäten- und Diasporastudien - 45/75 LP 1. Version 2023	3.	Wahlpflichtmodul	Benotet	10/45 oder 10/75

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

300 Stunden

Leistungspunkte:

10 LP

Sprache:

Deutsch/Englisch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar Demokratieforschung	2	30	Wintersemester
Seminar Demokratietheorie und Empirie der Demokratieforschung	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	240	Wintersemester

Studienleistungen:

- Keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Portfolio	Portfolio	Portfolio	100 %

Termine für die Modulleistung:

1. Termin: Bis zum Ende des laufenden Semesters

1. Wiederholungstermin: Bis zu einem Jahr nach dem Termin der ersten Prüfung

2. Wiederholungstermin: Eine zweite Wiederholungsprüfung kann nur auf Antrag zum

nächstmöglichen Prüfungstermin durchgeführt werden.

Modul: Diasporische Lebenswelten

Identifikationsnummer:

OSW.08033.01

Lernziele:

- Die Studierenden sind in der Lage, die Vielgestaltigkeit der Genese jüdischer Lebenswelten durch Migration und in diasporischen Kontexten zu erkennen und zu analysieren
- Die Studierenden werden befähigt, ihr Wissen und die erworbenen analytischen Fähigkeiten an Fallbeispielen eigenständig anzuwenden

Inhalte:

- Thematisierung der Besonderheiten verschiedener jüdischer Lebenswelten in unterschiedlichen Epochen und Regionen
- Diskussion von Theorien zu jüdischer Diaspora und Migrationen

Verantwortlichkeiten (Stand 18.07.2023):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät I	Orientalisches Institut	Prof. Dr. Ottfried Fraise

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 17.01.2023):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studiensemester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Master (2-Fach)	Judaistik / Jüdische Studien: Migrations-, Minoritäten- und Diasporastudien - 45/75 LP 1. Version 2023	1.	Pflichtmodul	Benotet	5/45 oder 5/75

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch/Englisch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	120	Wintersemester

Studienleistungen:

- Referat

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio	Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio	Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1.Termin: Klausur: am Ende der Vorlesungszeit / Hausarbeit oder Portfolio: am Ende des Semesters
- 1.Wiederholungstermin: 3 Monate nach dem ersten Prüfungstermin
- 2.Wiederholungstermin: bis 12 Monate nach dem 1. Termin, alternativ nach Wiederholung der Veranstaltung

Modul: Forschungsmethoden (Ethnologie)

Identifikationsnummer:

EXT.08052.01

Lernziele:

- Die Studierenden sind mit Abschluss des Moduls in der Lage:
- Wissensangebote kritisch zu prüfen.
 - die kontextabhängige Zweckdienlichkeit verschiedener Forschungsmethoden zu beurteilen.
 - verschiedene Forschungsmethoden in konkreten Situationen anzuwenden und so Daten zu sammeln.
 - ein Forschungsprojekt zu formulieren.
 - einen Forschungsantrag zu schreiben.
 - konstruktives Feedback zu geben.

Inhalte:

- Seminar: Das Seminar führt Studierende in aktuelle Debatten über ethnologische Forschungsmethoden ein und trainiert ihre Fähigkeiten ein eigenes Forschungsprojekt zu entwickeln, dessen Umsetzung zu planen, adäquate Forschungsmethoden auszuwählen und praktisch anzuwenden. Die Studierenden werden ihre eigenen Projekte mit Blick auf kontroverse Diskussionen im Fach reflektieren. Themen sind: Die Writing Culture Debatte, Feldforschung als Dialog, Reflexive Ethnologie, Multi-Sited Ethnographie, Medienethnographie, Geschlecht und Feldforschung.
- Übung: Die Übung ist als Schreibwerkstatt organisiert, darin arbeiten die Studierenden an ihren Projektentwürfen. Sie reflektieren ihre Projekte und diskutieren relevante Literatur und adäquate Methoden für deren Umsetzung. Die Studierenden werden auf diese Art und Weise beim Schreiben ihrer Projektbeschreibungen (in Form von Forschungsanträgen) unterstützt.

Verantwortlichkeiten (Stand 18.07.2023):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Querschnittseinrichtungen	Externer Anbieter	Universität Leipzig, Institut für Ethnologie, Professur für Ethnologie

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 17.01.2023):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studiensemester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Master (2-Fach)	Judaistik / Jüdische Studien: Migrations-, Minoritäten- und Diasporastudien - 45/75 LP 1. Version 2023	2.	Wahlpflichtmodul	Benotet	10/45 oder 10/75

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

300 Stunden

Leistungspunkte:

10 LP

Sprache:

Deutsch/Englisch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar Forschungsmethoden	2	30	Sommersemester
Übung Schreibwerkstatt	1	15	Sommersemester
Selbststudium	0	255	Sommersemester

Studienleistungen:

- Essay

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Hausarbeit	Hausarbeit	Hausarbeit	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: Bis zum Ende des laufenden Semesters

1.Wiederholungstermin: Bis zu einem Jahr nach dem Termin der ersten Prüfung

2.Wiederholungstermin: Eine zweite Wiederholungsprüfung kann nur auf Antrag zum nächstmöglichen Prüfungstermin durchgeführt werden.

Modul: Forschungsmodul Demokratie und Identitäten

Identifikationsnummer:

EXT.08055.01

Lernziele:

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Theorien und Konzepte demokratischer Entscheidungsfindung anzuwenden und sie anhand aktueller Herausforderungen empirisch zu prüfen und zu evaluieren. Sie haben damit methodische Kenntnisse sowohl im Bereich der empirischen Demokratieforschung als auch im Bereich der hermeneutisch-analytischen Erschließung von Themenfeldern der Identitäts- und Demokratietheorien (dies betrifft bspw. Fragen zu Gendertheorie, der Sozialpolitik und weiteren Diversitätspolitiken) erlangt. Die Studierenden sind in der Lage, den Forschungsweg, insbesondere das Aufstellen von Forschungshypothesen und das Finden einer geeigneten Methodik nachzuvollziehen. Sie kennen zudem Möglichkeiten des wissenschaftlichen Transfers der Themen der demokratischen Identitätspolitik in Forschungs- oder Bildungsnetzwerken.

Inhalte:

Das Forschungsmodul Demokratie und Identitäten vertieft die Kompetenzen und Inhalte des Moduls Demokratieforschung (1. Semester) sowie Citizenship und Identitäten (2. Semester) und führt sie zusammen. In Forschungswerkstätten werden hierzu Fragen der theoretischen und empirischen Demokratieforschung und des Akzeptanzmanagements vertieft.

Weitere Grundfragen, die in diesem Modul erörtert werden:

Welche (zivil-)gesellschaftlichen Akteure steuern und übersetzen demokratische Entscheidungen? Wie handeln diese Akteure auf europäischer und nationaler Ebene? Inwiefern und wie werden verschiedene Identitäten innerhalb dieser Entscheidungen berücksichtigt und adressiert? Wie und wodurch lässt sich dieser Prozess evaluieren? Welche ideengeschichtlichen und aktuellen Theorie-Bezüge sind bei der Beurteilung der obenstehenden Frage als Maßstab der Evaluation zu berücksichtigen? Wie lassen sich diese Frage

Verantwortlichkeiten (Stand 18.07.2023):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Querschnittseinrichtungen	Externer Anbieter	Universität Leipzig, Institut für Politikwissenschaft, Professur für Politische Theorie und Demokratieforschung

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 17.01.2023):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studiensemester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Master (2-Fach)	Judaistik / Jüdische Studien: Migrations-, Minoritäten- und Diasporastudien - 45/75 LP 1. Version 2023	3.	Wahlpflichtmodul	Benotet	10/45 oder 10/75

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

300 Stunden

Leistungspunkte:

10 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar Vertiefte Demokratieforschung	2	30	Wintersemester
Seminar Repräsentation und Vielfalt	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	240	Wintersemester

Studienleistungen:

- Keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Portfolio	Portfolio	Portfolio	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1.Termin: Bis zum Ende des laufenden Semesters
- 1.Wiederholungstermin: Bis zu einem Jahr nach dem ersten Prüfungstermin
- 2.Wiederholungstermin: Bis zu einem Jahr nach dem ersten Prüfungstermin

Modul: Geschichte Südosteuropas

Identifikationsnummer:

EXT.08056.01

Lernziele:

Die Studierenden sollen vertiefte Kenntnisse der südosteuropäischen Geschichte erhalten und die Fähigkeit zu selbständigem wissenschaftlichen Arbeiten entwickeln. Vor allem im Seminar sollen die Fähigkeit zu eigenständiger und kritischer Quellenarbeit, zur Auseinandersetzung mit der Forschungsliteratur und mit Deutungskonzepten der südosteuropäischen Geschichte vertieft werden und die mündliche und schriftliche Darstellung und Präsentation historischer Themen eingeübt werden.

Inhalte:

Ausgewählte Themen der Politik- und Gesellschaftsgeschichte Südosteuropas sollen einer vertiefenden, quellen- und theoriegeleiteten Durchdringung zugeführt werden. Im Zentrum werden dabei zentrale Strukturbesonderheiten Südosteuropas stehen. Hierzu zählen vor allem die Prozesse von ethnischer Identitätsbildung, Nations- und Nationalstaatsbildung, sowie der Sozialgeschichte und des sozialen Wandels der südosteuropäischen Gesellschaften in der Moderne. Die Studierenden sollen so in die Lage versetzt werden, die Geschichte Südosteuropas in ihrer Spezifik, aber auch in ihren beziehungs- und transfergeschichtlichen Vernetzungen mit dem übrigen Europa in einen vergleichenden Kontext einzuordnen.

Verantwortlichkeiten (Stand 18.07.2023):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Querschnittseinrichtungen	Externer Anbieter	Universität Leipzig; Historisches Seminar; Lehrstuhl für Geschichte Ost- und Südosteuropas

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 17.01.2023):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studiensemester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Master (2-Fach)	Judaistik / Jüdische Studien: Migrations-, Minoritäten- und Diasporastudien - 45/75 LP 1. Version 2023	2. oder 3.	Wahlpflichtmodul	Benotet	10/45 oder 10/75

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Studentischer Arbeitsaufwand:

300 Stunden

Leistungspunkte:

10 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung Geschichte Südosteuropas	2	30	Winter- und Sommersemester
Selbststudium	0	120	Winter- und Sommersemester
Seminar Geschichte Südosteuropas	2	30	Winter- und Sommersemester
Selbststudium	0	120	Winter- und Sommersemester

Studienleistungen:

- Keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Hausarbeit	Hausarbeit	Hausarbeit	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1.Termin: Bis zum Ende des laufenden Semester
- 1.Wiederholungstermin: Bis zu einem Jahr nach dem Termin der ersten Prüfung
- 2.Wiederholungstermin: Eine zweite Wiederholungsprüfung kann nur auf Antrag zum nächstmöglichen Prüfungstermin durchgeführt werden.

Modul: Geschichte der Ethnologie (GE) PO2022

Identifikationsnummer:

PHI.07832.01

Lernziele:

- Studierende erwerben Kenntnisse der Fachgeschichte in ihren internationalen Bezügen.
- Studierende erlangen einen Überblick über die fachgeschichtliche Literatur.
- Studierende lernen gegenwärtige Theoriedebatten im Kontext ihrer Vorläufer einzuordnen.
- Studierende lernen die Gegenwart des Faches im Lichte seiner vergangenen Errungenschaften, Krisen, Neuerfindungen und Wenden zu verstehen.
- Studierende erarbeiten sich fundierte Kenntnisse klassischer Texte, Autoren und Debatten.

Inhalte:

In diesem Modul wird die Fachgeschichte auf Master-Niveau behandelt. Es werden unterschiedliche Modi der Geschichtsschreibung im Fach veranschaulicht und kritisch reflektiert, etwa anhand des Vergleichs von nationalen Schulen, der Fokussierung auf Globalisierung, der Dekolonialisierung der Fachdebatten, oder der Entwicklung von World Anthropologies. Dabei werden zentrale theoretische Schulen, methodologische Wenden und kritische Interventionen beleuchtet und diskutiert. Das Modul zeichnet die moderne Fachgeschichte von den Anfängen des Faches im 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart in groben Zügen nach.

Verantwortlichkeiten (Stand 24.01.2023):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät I - Sozialwissenschaften und historische Kulturwissenschaften	Philosophie und Ethnologie	Geschäftsführende/r Direktor/in, Seminar für Ethnologie

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 14.04.2023):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studiensemester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Master	Politikwissenschaft: Parlamentsfragen und Zivilgesellschaft - 120 LP 1. Version 2023	1. bis 3.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/110
Master	Ethnologie / Social and Cultural Anthropology - 120 LP 1. Version 2023	2.	Pflichtmodul	Benotet	5/105
Master (2-Fach)	Politikwissenschaft - 45/75 LP 1. Version 2023	2.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/45 oder 5/75
Master (2-Fach)	Judaistik / Jüdische Studien: Migrations-, Minoritäten- und Diasporastudien - 45/75 LP 1. Version 2023	2.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/45 oder 5/75
Master (2-Fach)	Ethnologie / Social and Cultural Anthropology - 45/75 LP 1. Version 2023	2.	Pflichtmodul	Benotet	5/30 oder 5/60

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch/Englisch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung oder Seminar	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	60	Sommersemester
Vorbereitung der Modulleistung	0	60	Sommersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Essay oder mündliche Prüfung oder Klausur	Essay oder mündliche Prüfung oder Klausur	Essay oder mündliche Prüfung oder Klausur	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1. Termin: während des laufenden Semesters
- 1. Wiederholungstermin: bis spätestens 3 Monate nach dem 1. Termin
- 2. Wiederholungstermin: bis spätestens 3 Monate nach dem 2. Termin

Modul: Grundlagen der Translation

Identifikationsnummer:

EXT.08047.01

Lernziele:

Nach der aktiven Teilnahme an dem Modul kennen die Studierenden die wesentlichen Theorien und Positionen der Translationswissenschaft, ihre Leistungen und ihre Bedeutung für den Ausbau von Sprachen und verstehen die Zusammenhänge zwischen Translation und Wissens- und Kulturtransfer.

Die Studierenden sind in der Lage, die Vor- und Nachteile von Übersetzung für das linguistische und literarische Polysystem von Minderheitensprachen kritisch einzuschätzen und ihren Wert für sprachplanerische Maßnahmen zu erkennen.

Inhalte:

- Grundlagen der Translationswissenschaft
- Grundlagen der Transferforschung
- Übersetzung als sprachplanerische Maßnahme
- Übertragung der translatorischen Modelle auf konkrete Situationen von Sprachminderheiten

Verantwortlichkeiten (Stand 18.07.2023):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Querschnittseinrichtungen	Externer Anbieter	Universität Leipzig; Institut für Angewandte Linguistik und Translatologie; Prof. Dr. Carsten Sinner

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 17.01.2023):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studiensemester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Master (2-Fach)	Judaistik / Jüdische Studien: Migrations-, Minoritäten- und Diasporastudien - 45/75 LP 1. Version 2023	3.	Wahlpflichtmodul	Benotet	10/45 oder 10/75

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

300 Stunden

Leistungspunkte:

10 LP

Sprache:

Deutsch/Englisch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung Translation im Kulturtransfer	1	15	Wintersemester
Vorlesung Modelle und Methoden der Übersetzungswissenschaft	1	15	Wintersemester
Seminar Probleme und Methoden der Übersetzung	2	30	Wintersemester
Seminar Lesekurs: Sprach- und Kulturmittlung / Übersetzung und Minderheiten	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	210	Wintersemester

Studienleistungen:

- Keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulteilleistungen block 1:

Nr.	Modulteilleistungen block 1	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
1	Portfolio	Portfolio	Portfolio	50 %
2	mündliche Prüfung	mündliche Prüfung	mündliche Prüfung	50 %

Termine für Modulteilleistung Nr. 1:

- 1.Termin: Bis zum Ende des laufenden Semesters
- 1.Wiederholungstermin: Bis zu einem Jahr nach dem Termin der ersten Prüfung
- 2.Wiederholungstermin: Eine zweite Wiederholungsprüfung kann nur auf Antrag zum nächstmöglichen Prüfungstermin durchgeführt werden.

Termine für Modulteilleistung Nr. 2:

- 1.Termin: Bis zum Ende des laufenden Semesters
- 1.Wiederholungstermin: Bis zu einem Jahr nach Bekanntgabe des Ergebnisses
- 2.Wiederholungstermin: Bis zu einem Jahr nach Bekanntgabe des Ergebnisses

Modul: Imperium und Nation in Ost- und Südosteuropa

Identifikationsnummer:

EXT.08057.01

Lernziele:

Ziel der Vorlesung ist die Vermittlung vertiefter Kenntnisse der ost- und südosteuropäischen Geschichte und die Analyse transregionaler Probleme. Im Seminar soll die Fähigkeit zu selbständigem wissenschaftlichen Arbeiten, zur kritischen Quellenarbeit sowie zur Auseinandersetzung mit der Fachliteratur vertieft werden. Zudem soll die mündliche wie die schriftliche Erarbeitung und Präsentation einzelner Problemkomplexe eingeübt werden.

Inhalte:

Ausgewählte Themen der Politik- und Gesellschaftsgeschichte Ost- und Südosteuropas sollen im Rahmen einer vertiefenden, quellen- und theoriegeleiteten Durchdringung behandelt werden. Im Fokus stehen die imperialen Rahmenbedingungen, die spezifische Entwicklungslinien sozialer und politischer Transformationen, wie auch die der Nationalisierungsprozesse, determinierten.

Verantwortlichkeiten (Stand 18.07.2023):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Querschnittseinrichtungen	Externer Anbieter	Universität Leipzig; Historisches Seminar; Lehrstuhl für Geschichte Ost- und Südosteuropas

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 17.01.2023):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studiensemester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Master (2-Fach)	Judaistik / Jüdische Studien: Migrations-, Minoritäten- und Diasporastudien - 45/75 LP 1. Version 2023	2. oder 3.	Wahlpflichtmodul	Benotet	10/45 oder 10/75

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Studentischer Arbeitsaufwand:

300 Stunden

Leistungspunkte:

10 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung Imperium und Nation in Ost- und Südosteuropa	2	30	nicht festlegbar
Seminar Imperium und Nation in Ost- und Südosteuropa	2	30	nicht festlegbar
Selbststudium	0	240	nicht festlegbar

Studienleistungen:

- Keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Hausarbeit	Hausarbeit	Hausarbeit	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1.Termin: Bis zum Ende des laufenden Semesters
- 1.Wiederholungstermin: Bis zu einem Jahr nach dem Termin der ersten Prüfung
- 2.Wiederholungstermin: Eine zweite Wiederholungsprüfung kann nur auf Antrag zum nächstmöglichen Prüfungstermin durchgeführt werden.

Modul: Kulturelle Praktiken in historischer Perspektive, 18.-21. Jahrhundert

Identifikationsnummer:

EXT.08069.01

Lernziele:

- Die Studierenden sind mit Abschluss des Moduls in der Lage:
- Kulturelle Praktiken in unterschiedlichen Erfahrungs- und Sinnzusammenhängen zu situieren
 - Die Wandelbarkeit kultureller Praktiken und sozialer Grenzziehungen zu reflektieren
 - unterschiedliche Darstellungen historischer Entwicklungen, die in der Forschungsliteratur entwickelt werden, miteinander zu vergleichen und kritisch zu diskutieren
 - auf der Basis historischer Quellenarbeit eigene Argumente zu entwickeln

Inhalte:

Das Modul befasst sich aus historischer Perspektive mit den kulturellen Praktiken und den wechselnden Deutungs- und Erfahrungszusammenhängen, in die die Handlungsweisen historischer Akteure zwischen dem 18. und 21. Jahrhundert eingebunden waren. Anhand ausgewählter Forschungsliteratur und historischer Quellen werden sich die Studierenden der Historizität und damit der Kontextabhängigkeit und steten Wandelbarkeit kultureller Praktiken bewusst, die dafür in unterschiedlichen zeitlichen und räumlichen Zusammenhängen betrachtet werden. Sie setzen sich anhand ausgewählter Fallbeispiele kritisch mit der Frage auseinander, inwiefern spezifische Wahrnehmungs- und Handlungsformen bestehende Machtverhältnisse widerspiegeln, stabilisierten oder unterminierten. Sie reflektieren das Wechselverhältnis zwischen kulturellen Praktiken und Formen der sozialen Grenzziehung (entlang von Klasse, Ethnie, Gender, Sex oder Alter). Beide Seminare des Moduls befassen sich damit ausgehend von je spezifischen kulturellen Praktiken und Beispielen aus der europäischen Geschichte mit zentralen Fragestellungen und Ansätzen der Kultur- und Gesellschaftsgeschichte.

Verantwortlichkeiten (Stand 18.07.2023):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Querschnittseinrichtungen	Externer Anbieter	Universität Leipzig; Institut für Kulturwissenschaften; Prof. Dr. Dirk Quadflieg

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 17.01.2023):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studiensemester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Master (2-Fach)	Judaistik / Jüdische Studien: Migrations-, Minoritäten- und Diasporastudien - 45/75 LP 1. Version 2023	3.	Wahlpflichtmodul	Benotet	10/45 oder 10/75

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

300 Stunden

Leistungspunkte:

10 LP

Sprache:

Deutsch/Englisch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar Kulturelle Praktiken in historischer Perspektive 1	2	30	Wintersemester
Seminar Kulturelle Praktiken in historischer Perspektive 2	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	240	Wintersemester

Studienleistungen:

- Keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Hausarbeit	Hausarbeit	Hausarbeit	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1. Termin: Bis zum Ende des laufenden Semesters
- 1. Wiederholungstermin: Bis spätestens ein Jahr nach dem Termin der ersten Prüfung
- 2. Wiederholungstermin: Eine zweite Wiederholungsprüfung kann nur auf Antrag zum nächstmöglichen Prüfungstermin durchgeführt werden.

Modul: Kulturtheorien

Identifikationsnummer:

EXT.08048.01

Lernziele:

- Die Studierenden sind nach der aktiven Teilnahme am Modul in der Lage:
- unterschiedliche theoretische Positionen zu kennen
 - verschiedene kulturtheoretische Ansätze und Begriffe zu kontextualisieren
 - die Argumentation abstrakter Texte darzulegen
 - konkrete Phänomene der Kultur moderner Gesellschaften abstrahierend zu diskutieren

Inhalte:

In diesem interdisziplinären Modul werden aus der Sicht der in Leipzig an den Kulturwissenschaften beteiligten Disziplinen theoretische Ansätze für das Verständnis kultureller und gesellschaftlicher Phänomene vermittelt.

Verantwortlichkeiten (Stand 18.07.2023):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Querschnittseinrichtungen	Externer Anbieter	Universität Leipzig; Institut für Kulturwissenschaften; Prof. Dr. Dirk Quadflieg

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 17.01.2023):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studiensemester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Master (2-Fach)	Judaistik / Jüdische Studien: Migrations-, Minoritäten- und Diasporastudien - 45/75 LP 1. Version 2023	2.	Wahlpflichtmodul	Benotet	10/45 oder 10/75

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

300 Stunden

Leistungspunkte:

10 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar Kulturtheorien interdisziplinär 1	2	30	Sommersemester
Seminar Kulturtheorien interdisziplinär 2	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	240	Sommersemester

Studienleistungen:

- Keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Projektarbeit	Projektarbeit	Projektarbeit	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1. Termin: Bis zum Ende des laufenden Semesters
- 1. Wiederholungstermin: Bis zu einem Jahr nach dem Termin der ersten Prüfung
- 2. Wiederholungstermin: Eine zweite Wiederholungsprüfung kann nur auf Antrag zum nächstmöglichen Prüfungstermin durchgeführt werden.

Modul: Public Anthropology (PA) PO2022

Identifikationsnummer:

PHI.07834.01

Lernziele:

Studierende lernen Anwendungsbereiche der Ethnologie kennen.

Studierende lernen, ethnologische Kompetenzen zu erkennen und gesellschaftswirksam einzubringen.

Studierende lernen mit außeruniversitären AkteurInnen zu kommunizieren und zusammen zu arbeiten.

Studierende lernen, gegenüber nichtakademischen Öffentlichkeiten auf nachvollziehbare, interessante und anschlussfähige Weise zu kommunizieren.

Studierende lernen, wissenschaftliche Erkenntnisse und Ansätze gesellschaftspolitisch einzubringen.

Studierende lernen, wissenschaftliche Texte der Public Anthropology auf MA-Niveau zu lesen, zu diskutieren, zu präsentieren und selbst zu schreiben.

Inhalte:

Das Modul Public Anthropology befasst sich mit der Rolle der Ethnologie außerhalb des akademischen Kontextes. Als kritische Sozial- und Kulturwissenschaft, die Einsichten in die multidimensionale Existenz generiert, vermag die Ethnologie wichtige Beiträge zur praktischen Verbesserung von Lebensbedingungen zu leisten. Das Modul behandelt, wie und inwiefern ethnologische Erkenntnisse und Ansätze gesellschaftlich relevant sind. Insbesondere wird thematisiert, welche Forschungspraxen, -themen, -regionen und -methoden gesellschaftlich bedeutungsvoll sind oder sein können; welche Kommunikationsstrategien, Medien, Formate, Genres und Stile sich dafür eignen, ethnologische Inhalte in breiterer Öffentlichkeit zu diskutieren; welches gesellschaftspolitische Engagement die Ethnologie als Wissenschaft praktizieren kann und sollte; und welche Implikationen die gesellschaftspolitische Involvierung der Ethnologie auf Theoriebildung und Forschungspraxis im Fach hat. Im Fokus stehen ebenfalls außeruniversitäre Anwendungsbereiche der Ethnologie, wie beispielsweise die Entwicklungszusammenarbeit, die Integrationsarbeit, das interkulturelle Management, das Kultur- und Eventmanagement, die Medien, Museen, und Touristik.

Verantwortlichkeiten (Stand 24.01.2023):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät I - Sozialwissenschaften und historische Kulturwissenschaften	Philosophie und Ethnologie	Geschäftsführende/r Direktor/in, Seminar für Ethnologie

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 05.04.2023):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studiensemester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Master	Politikwissenschaft: Parlamentsfragen und Zivilgesellschaft - 120 LP 1. Version 2023	1. bis 3.	Wahlpflichtmodul	Benotet	10/110
Master	Ethnologie / Social and Cultural Anthropology - 120 LP 1. Version 2023	1.	Pflichtmodul	Benotet	10/105

Master	International Area Studies - Global Change Geography - 120 LP 1. Version 2021	1. oder 3.	Wahlpflichtmodul	Benotet	10/100
Master (2-Fach)	Judaistik / Jüdische Studien: Migrations-, Minoritäten- und Diasporastudien - 45/75 LP 1. Version 2023	2.	Wahlpflichtmodul	Benotet	10/45 oder 10/75
Master (2-Fach)	Ethnologie / Social and Cultural Anthropology - 45/75 LP 1. Version 2023	3.	Pflichtmodul	Benotet	10/30 oder 10/60

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

300 Stunden

Leistungspunkte:

10 LP

Sprache:

Deutsch/Englisch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung oder Seminar	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	60	Wintersemester
Seminar oder Übung	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	60	Wintersemester
Vorbereitung der Modulleistung	0	120	Wintersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Hausarbeit	Hausarbeit	Hausarbeit	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1.Termin: während des laufenden Semesters
- 1.Wiederholungstermin: bis spätestens 3 Monate nach dem 1. Termin
- 2.Wiederholungstermin: bis spätestens 3 Monate nach dem 2. Termin

Modul: Rezeption, Produktion, Translation und Transfer

Identifikationsnummer:

GER.04352.03

Lernziele:

- Grundkenntnisse über Theorien des Transfers und der Translation in historischer und systematischer Perspektive
- anwendungsbereite Kenntnisse zur Einordnung, Entwicklung und diskursiven Entfaltung von literarischen sowie kulturellen Produktions-, Rezeptions- und Transferprozessen
- Fähigkeit, Translationsverfahren und -prozesse in literatur- und kulturwissenschaftlicher Perspektive zu verfolgen, zu beschreiben und zu analysieren

Inhalte:

- Produktions-, Rezeptions- und Transferfaktoren und -prozesse in verschiedenen literarischen Werken und Werkgruppen
- historische und aktuelle Translations- und Transferforschung
- Methoden der Translation

Verantwortlichkeiten (Stand 05.12.2022):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät II	Germanistik	Prof. Dr. Daniel Weidner

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 17.01.2023):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studiensemester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Master (2-Fach)	Judaistik / Jüdische Studien: Migrations-, Minoritäten- und Diasporastudien - 45/75 LP 1. Version 2023	2. oder 3.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/45 oder 5/75
Master (2-Fach)	Komparatistik: Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft - 45/75 LP 1. Version 2020	2.	Pflichtmodul	Benotet	5/45 oder 5/75

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile Variante 1:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	75	Sommersemester
Hausarbeit	0	45	Sommersemester

Modulbestandteile Variante 2:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar oder Vorlesung oder Ringvorlesung	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	90	Sommersemester
Klausur	0	30	Sommersemester

Studienleistungen:

- maximal fünf mündliche oder schriftliche Seminarbeiträge pro Seminar (z.B. Referat, Protokoll, Thesenpapier, Moderation, Lektüretestat) oder max. 5 mündliche Beiträge (z.B. Fragen, Diskussion) pro Vorlesung

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Klausur oder Hausarbeit	Klausur oder Hausarbeit	Klausur oder Hausarbeit	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1.Termin: Klausur: Ende der Vorlesungszeit des Semesters; Hausarbeit: bis zum Ende des Semesters
- 1.Wiederholungstermin: Klausur: innerhalb der letzten beiden Wochen vor Beginn der Lehrveranstaltungen des folgenden Semesters; Hausarbeit: bis zum Ende der Vorlesungszeit des folgenden Semesters
- 2.Wiederholungstermin: Klausur: bis zu Ende der Vorlesungszeit des folgenden Semesters; Hausarbeit: bis zum Ende des folgenden Semesters

Modul: Soziolinguistik der Minderheitensprachen

Identifikationsnummer:

EXT.08050.01

Lernziele:

- Nach der aktiven Teilnahme an dem Modul können die Studierenden die Grundlagen und Methoden der Soziolinguistik benennen und auf Minderheitensprachen anwenden; sie kennen die Besonderheiten der soziolinguistischen Situation von Minderheitensprachen.

Inhalte:

- Soziolinguistik und ihre Methoden;
- Soziolinguistische Spezifika von Minderheitensprachen;
- praktische Behandlung ausgewählter Probleme

Verantwortlichkeiten (Stand 18.07.2023):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Querschnittseinrichtungen	Externer Anbieter	Universität Leipzig; Institut für Sorabistik; Prof. Dr. Eduard Werner

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 17.01.2023):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studiensemester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Master (2-Fach)	Judaistik / Jüdische Studien: Migrations-, Minoritäten- und Diasporastudien - 45/75 LP 1. Version 2023	2.	Wahlpflichtmodul	Benotet	10/45 oder 10/75

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

300 Stunden

Leistungspunkte:

10 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	2	30	Sommersemester
Seminar Soziolinguistik und Minderheitensprachen	2	30	Sommersemester
Übung Europäische Minderheiten im Vergleich	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	210	Sommersemester

Studienleistungen:

- Keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
mündliche Prüfung	mündliche Prüfung	mündliche Prüfung	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1.Termin: Bis zum Ende des laufenden Semesters
- 1.Wiederholungstermin: Bis zu einem Jahr nach dem Termin der ersten Prüfung
- 2.Wiederholungstermin: Eine zweite Wiederholungsprüfung kann nur auf Antrag zum nächstmöglichen Prüfungstermin durchgeführt werden.

Modul: Sprachliche und kulturelle Translationsprozesse: Migrations-, Minoritäten- und Diasporastudien

Identifikationsnummer:

OSW.08046.01

Lernziele:

- Studierende lernen verschiedene Konzepte und Definitionen kultureller Translation kennen und kritisch zu hinterfragen

Inhalte:

- Diskussion von forschungsrelevanten, aktuellen Fragestellungen zu Themen der kulturellen Translation
- Kulturelle Translationsprozesse zwischen jüdischen und nicht-jüdischen Gemeinschaften sollen in ihren Prozessen und Ergebnissen paradigmatisch durch wenigstens zwei vertiefende Themen dargestellt werden

Verantwortlichkeiten (Stand 18.07.2023):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät I	Orientalisches Institut	Prof. Dr. Ottfried Fraise

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 17.01.2023):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studiensemester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Master (2-Fach)	Judaistik / Jüdische Studien: Migrations-, Minoritäten- und Diasporastudien - 45/75 LP 1. Version 2023	3.	Pflichtmodul	Benotet	5/45 oder 5/75

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch/Englisch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar	2	30	Wintersemester
Seminar	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	90	Wintersemester

Studienleistungen:

- Referat

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Klausur	Klausur	Klausur	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1. Termin: Bis zum Ende der Vorlesungszeit
- 1. Wiederholungstermin: Bis spätestens 3 Monate nach Ende der Vorlesungszeit
- 2. Wiederholungstermin: Bis spätestens 6 Monate nach Ende der Vorlesungszeit

Modul: Staat und Gesellschaft in Ost- und Südosteuropa

Identifikationsnummer:

EXT.08058.01

Lernziele:

Ziel der Vorlesung ist die Vermittlung vertiefter Kenntnisse der ost- und südosteuropäischer Geschichte und die Analyse transregionaler Probleme. Im Seminar soll die Fähigkeit zu selbständigem wissenschaftlichen Arbeiten, zur kritischen Quellenarbeit sowie zur Auseinandersetzung mit der Fachliteratur vertieft werden. Zudem soll die mündliche wie die schriftliche Erarbeitung und Präsentation einzelner Problemkomplexe eingeübt werden.

Inhalte:

Ausgewählte Themen der Politik- und Gesellschaftsgeschichte Ost- und Südosteuropas sollen im Rahmen einer vertiefenden, quellen- und theoriegeleiteten Durchdringung behandelt werden. Im Fokus stehen soziale und politische Transformationen, deren langfristige Wirkungsmächtigkeit von Relevanz war. Neben regionalen Besonderheiten sollen sie aber auch in ihre beziehungs- und transferegeschichtlichen Vernetzungen kontextualisiert werden.

Verantwortlichkeiten (Stand 18.07.2023):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Querschnittseinrichtungen	Externer Anbieter	Universität Leipzig; Historisches Seminar, Lehrstuhl für Geschichte Ost- und Südosteuropas

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 17.01.2023):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studiensemester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Master (2-Fach)	Judaistik / Jüdische Studien: Migrations-, Minoritäten- und Diasporastudien - 45/75 LP 1. Version 2023	2. oder 3.	Wahlpflichtmodul	Benotet	10/45 oder 10/75

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Studentischer Arbeitsaufwand:

300 Stunden

Leistungspunkte:

10 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung Staat und Gesellschaft in Ost- und Südosteuropas	2	30	nicht festlegbar
Selbststudium	0	120	nicht festlegbar
Seminar Staat und Gesellschaft in Ost- und Südosteuropas	2	30	nicht festlegbar
Selbststudium	0	120	nicht festlegbar

Studienleistungen:

- Keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Hausarbeit	Hausarbeit	Hausarbeit	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1.Termin: Bis zum Ende des laufenden Semesters
- 1.Wiederholungstermin: Bis zu einem Jahr nach dem ersten Prüfungstermin
- 2.Wiederholungstermin: Eine zweite Wiederholungsprüfung kann nur auf Antrag zum nächstmöglichen Prüfungstermin durchgeführt werden.

Modul: Wissensbildung durch kulturelle Mehrfachzugehörigkeiten

Identifikationsnummer:

OSW.08045.01

Lernziele:

- Studierende vertiefen ihre bereits erworbenen Kenntnisse zur jüdischen Wissensgeschichte
- Studierende vertiefen ihre bereits erworbenen Kenntnisse zur jüdischen Wissensgeschichte
- Studierende lernen, wie die Konstitution jüdischen Wissens durch die Beteiligung ihrer Akteure an unterschiedlichen jüdischen und nicht-jüdischen Kollektiven zu einer Neubestimmung des Wissensprofils der Traditionen führte und führt

Inhalte:

- Darstellung der Entwicklung der geistesgeschichtlichen Verzweigungen und Epochen der jüdischen Traditionen anhand kulturell-religiöser, literarisch-sprachlicher, mystischer, wissenschaftlich-philosophischer oder kunstgeschichtlicher Konzepte.

Verantwortlichkeiten (Stand 18.07.2023):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät I	Orientalisches Institut	Prof. Dr. Ottfried Fraise

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 17.01.2023):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studiensemester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Master (2-Fach)	Judaistik / Jüdische Studien: Migrations-, Minoritäten- und Diasporastudien - 45/75 LP 1. Version 2023	1.	Pflichtmodul	Benotet	10/45 oder 10/75

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

300 Stunden

Leistungspunkte:

10 LP

Sprache:

Deutsch/Englisch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar	2	30	Wintersemester
Seminar	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	240	Wintersemester

Studienleistungen:

- Referat

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Hausarbeit	Hausarbeit	Hausarbeit	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1. Termin: Am Ende des laufenden Semesters
- 1. Wiederholungstermin: 3 Monate nach dem ersten Prüfungstermin
- 2. Wiederholungstermin: Bis zu 12 Monate nach dem 1. Termin; alternativ nach Wiederholung der Veranstaltungen